Toxodon

Toxodon ist eine Gattung ausgestorbener Säugetiere und Namensgeber der Toxodontidae, einer Familie der Notoungulata. Es war ein Pflanzenfresser, ernährte sich also herbivor und wurde 1837 von Richard Owen beschrieben. Es lebte vom späten Pliozän und Pleistozän (etwa 3,6 Millionen Jahre) bis vor ca. 13.000 Jahren in Südamerika. Sein Name bedeutet „Zahn in Form eines Pfeiles“.

Inhaltsverzeichnis

Merkmale

Lebensweise

Arten

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise

Merkmale

Toxodon erreichte ein Lebendgewicht von bis zu zwei Tonnen und eine Gesamtlänge von über 2,7 Metern. Die Schulterhöhe betrug ca. 1,50 Meter. Damit ähnelte *Toxodon* einem schweren Nashorn mit einem Flusspferd-ähnlichen Kopf. Nasale Öffnungen am Kopfteil des Schädels weisen auf eine gut entwickelte Schnauze hin. Der Körper war tonnenförmig und lässt auf umfangreiche Verdauungsapparate schließen. Ähnlich wie bei heutigen Nashörnern besaß es kurze, aber muskulöse Beine, die dreizehig endeten. Die Schneidezähne standen hervor und dienten wahrscheinlich dem Abreißen von Blättern.

Toxodon
Skelett von *Toxodon* im Bernardino Rivadavia Natural Sciences Museum
Zeitliches Auftreten
Pliozän bis Pleistozän 2,6 bis 0,013 Mio. Jahre
Fundorte
▪ Südamerika
Systematik
Südamerikanische Huftiere (Meridiungulata) Notoungulata Toxodontia Toxodontidae Toxodontinae *Toxodon*
Wissenschaftlicher Name
Toxodon Owen, 1837

Lebensweise

Gewöhnlich geht man davon aus, dass *Toxodon* ähnlich wie ein heutiges Flusspferd halb-aquatisch lebte, da die Nüstern und Augen relativ weit oben am Kopf saßen und die Gliedmaßen relativ kurz waren. Die hochkronigen Zähne deuten auf einen Grasfresser hin, was durch Ergebnisse aus Studien anhand von Kohlenstoffisotopen unterstützt wird.[1] Die ähnliche Gattung *Mixotoxodon* kam im Pleistozän im Norden Südamerikas und in Mittelamerika vor.

Arten

Verschiedene Arten sind aus dem Pleistozän bekannt. Aus dem frühes bis mittleres Pleistozän ist *T. ensenadensis* belegt, während im Lujanian gleich mehrere Arten existiert haben dürften. *T. platensis*, *T. burmeisteri*, *T. darwinii*, *T. paradoxus*, *T. bilobidens*, *T. gracilis* and *T. gezi* werden bisweilen als valide Arten dieses Abschnitts betrachtet, obwohl offenbar nur *T. platensis* and *T. burmeisteri* bis in das späte Lujanian existierten.[2]

Literatur

- David Lambert: *Lexikon der Dinosaurier und anderer Tiere der Urzeit.* Dorling Kindersley, München 2002, ISBN 3-8310-0342-4.

Weblinks

Commons: Toxodon (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Toxodon?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- *Toxodon* (http://www.britannica.com/EBchecked/topic/601253/Toxodon)
- dinosaurs.about.com (http://dinosaurs.about.com/od/mesozoicmammals/p/toxodon.htm)

Einzelnachweise

1. B. J. MacFadden and B. J. Shockey, (1997). *Ancient feeding ecology and niche differentiation of Pleistocene mammalian herbivores from Tarija, Bolivia: morphological and isotopic evidence.* Palaeobiology 23(1):77-100.
2. M. Bond, Quaternary native ungulates of South America; a synthesis. In: J. Rabassa and M. Salemme, Editors, Quaternary of South America and Antarctic Peninsula vol. 12, A.A. Balkema, Rotterdam (1999), pp. 177–205.

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Toxodon&oldid=186685083“

Diese Seite wurde zuletzt am 17. März 2019 um 20:56 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.